



ORIGINAL

Gemeinde Pfaffenhofen

BEZIRK INNSBRUCK LAND

A-6405 Pfaffenhofen - Lehngasse 1 - Tel. 05262/62263-0

Fax DW 4

E-Mail: gemeinde@pfaffenhofen.tirol.gv.at - Internet: www.pfaffenhofen.tirol.gv.at

Protokoll der 23. Gemeinderatssitzung vom 07.02.2019

Anwesende:

Bgm. Andreas Schmid, Vbgm. Dr. Josef Schermann, GV Emanuel Slibar, GV Markus Spiegel, GV Christian Hosp, GRin Sandra Lair, GR Ing. Martin Unterreiner, GR Mag. Wolfgang Mair, GR Gerhard Mair, GR Peter Bauer, EGR Mario Witting;

Entschuldigt:

GRin Ing. Mira Reiter, GR Martin Wegscheider, GR Josef Geiger;

Schriftführer:

AL Mag. Thiemo Schöpf

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

TAGESORDNUNG

- 01) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 02) Protokollbehandlung
- 03) Bericht des Bürgermeisters
- 04) Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse
- 05) Erschließungsmaßnahmen im Gewerbepark/Bereich Thöni – Bericht über die Angebotsöffnung und Vergabebeschluss
- 06) Neubau des Tennisclubhauses – Vergabebeschlüsse Innentüren/Inneneinrichtung/Küche
- 07) Alpenländische Heimstätte/Neurautweg 300, Top 9 – Wohnungsvergabe
- 08) Kindergarten Pfaffenhofen – Änderung der Kindergartentarifordnung
- 09) Abfallwirtschaftszentrum Telfs – Konzeptvorstellung und Annahme der Infrastrukturnutzungsvereinbarung
- 10) Durchführung des heurigen Dorffestes am 15.06.2019
- 11) Park&Ride-Anlage – Verlegung des Bestandskanals (erweiterter Tagesordnungspunkt)
- 12) Klostergebäude (HUM) – Freigabe der geänderten Baueinreichung (erweiterter Tagesordnungspunkt)
- 13) Personalangelegenheiten:
 - a) Claudia Schöpf – Anstellung als Finanzverwalterin der Gemeinde Pfaffenhofen
 - b) Peter Frischmann – einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses
 - c) Ausschreibung der Stelle eines Gemeindebauhofmitarbeiters
 - d) AL Mag. Thiemo Schöpf - Antrag auf Herabsetzung des Beschäftigungsausmaßes
 - e) Aufnahme eines neuen Lehrlings in der Gemeindeverwaltung - Grundsatzbeschluss
- 14) Anträge, Anfragen, Allfälliges

Nicht Öffentlicher Teil: 13) Personalangelegenheiten

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Bgm. Schmid begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates; er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 23. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pfaffenhofen.

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass sich die GRe Ing. Reiter, Geiger und Wegscheider für die heutige Sitzung entschuldigt haben und Letztgenannter durch EGR Witting vertreten wird.

Unter Verweis auf das hierzu bereits mit den Unterlagen zur heutigen Sitzung übermittelte Angebot der Ing. Berger+Brunner BaugesellschaftmbH ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass die heutige Tagesordnung um den Punkt Park&Ride-Anlage – Verlegung des Bestandskanals erweitert wird.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Tagesordnungspunkt Park&Ride-Anlage – Verlegung des Bestandskanals unter Punkt 11 nachträglich in die heutige Tagesordnung aufgenommen wird.

Der Vorsitzende ersucht unter Verweis auf die am 06.02.2019 an die Gemeinderäte übermittelten Vorabzüge um Zustimmung, dass das Thema der geänderten Baueinreichung zur Sanierung des Klostergebäudes unter Punkt 12 in die heutige Tagesordnung aufgenommen wird; die nachgeordneten bisherigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die nachträgliche Aufnahme des neuen Tagesordnungspunktes 12 Klostergebäude (HUM) – Freigabe der geänderten Baueinreichung in die heutige Tagesordnung aus.

2. Protokollbehandlung

Nachdem keine Einwände gegen die bereits im Vorfeld digital übermittelte Niederschrift zum öffentlichen Teil der 22. Gemeinderatssitzung vom 13.12.2018 eingehen, wird diese ebenso wie das Protokoll zum nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung zur Unterfertigung durch die Gemeinderäte durchgereicht.

Wie in der Vorstandssitzung am 31.01.2019 vereinbart, wird auch das Protokoll zur Sitzung des Gemeindevorstandes vom 23.01.2019 zur Unterfertigung durch die Vorstände durchgereicht.

3. Bericht des Bürgermeisters

Der Vorsitzende Bürgermeister Schmid berichtet, dass am 14.12.2018 die Weihnachtsfeier des Altenwohnheims und am 18.12.2018 eine Besprechung mit Vertretern der Tigewosi und der Architekturhalle zu den Themen Klostersanierung (vgl. heutiger Tagesordnungspunkt 12) und Fertigstellung des Pavillons stattgefunden hat.

Der Bürgermeister bringt zur Kenntnis, dass am 19.12.2018 eine Begehung des Ortsgebietes durch Vertreter der Bezirkshauptmannschaft stattgefunden hat; hierbei wurden sämtliche Verkehrsschilder und Straßenmarkierungen auf die Rechtmäßigkeit ihrer Verordnung hin überprüft und die von der Gemeinde in diesem Zusammenhang Schritt für Schritt abzuarbeitenden Punkte in einer bereits vorliegenden Niederschrift festgehalten.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 19.12.2018 im Anschluss an die Firstfeier für den neuen Produktionsstandort der Thönigruppe die Bauverhandlung für die Wohnanlage am Neurautweg stattgefunden hat; abends wurden die Gemeindefunktionäre zu einem kleinen Umtrunk in das Foyer des Gemeindeamtes eingeladen.

Der Bürgermeister bedankt sich an dieser Stelle für die ihm zahlreich entgegengebrachten Kondolenzbekundungen anlässlich des Todes seiner Mutter am 19.12.2018.

Auf diesbezügliches Ersuchen des Bürgermeisters berichtet Vbgm. Dr. Schermann, dass er am 26.12.2018 in Vertretung des Bürgermeisters an der alljährlich im Mehrzwecksaal stattfindenden Preisverleihung des ESV teilgenommen hat.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 05.01.2019 der auch heuer wieder sehr gut angenommene Neujahrsplausch der Gemeinde Pfaffenhofen und am 06.01.2019 das Altkameradentreffen der Freiwilligen Feuerwehr stattgefunden hat.

Der Bürgermeister berichtet, dass er am 12.01.2019 den von der Marktgemeinde Telfs ausgetragenen Tiroler Ball in Wien besucht hat.

Vbgm. Dr. Schermann berichtet, dass er am 15.01.2019 als Zuhörer an einem Vorführabend der Musikschule im Mehrzwecksaal teilgenommen hat.

Unter Verweis auf den heutigen Tagesordnungspunkt 8 berichtet der Bürgermeister von einer Besprechung mit den Leiterinnen der Kinderbetreuungseinrichtungen am 17.01.2019; hierbei wurde neben den heute zu beschließenden Anpassungen der Kindergartentarifordnung auch die bevorstehende Adaptierung weiterer Räume im Haus der Kinder vorbereitet.

In einem Exkurs berichtet der Bürgermeister, dass die Menüservice Mohr GmbH die Mittagessen für die Kinder künftig nicht mehr essfertig gekocht sondern nur mehr in Form von einmal zubereiteten und anschließend kaltgestellten Speisen (sog. „cook and chill“) anliefern kann; ob die damit erforderliche Erhitzung der Mittagessen vor Ort mit den derzeit in den Betreuungseinrichtungen vorhandenen Geräten zufriedenstellend möglich ist, wird derzeit in einem Probelauf ausgetestet.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 20.01.2019 die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr mit der Auszeichnung verdienter Kameraden abgehalten worden ist.

Unter Verweis auf den heutigen Tagesordnungspunkt 5 berichtet der Bürgermeister, dass am 21.01.2019 die Angebotsöffnung für die Arbeiten zur Fertigstellung der Erschließung im Bereich Gewerbepark/Thöni vorgenommen worden ist.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 23.01.2019 ein weiteres Abstimmungsgespräch zu den noch offenen Punkten beim Neubau des Tennisclubhauses (vgl. heutiger Tagesordnungspunkt 6) stattgefunden hat; am Abend des 23.01.2019 wurde zudem eine Sitzung des Gemeindevorstandes (siehe Tagesordnungspunkt 4) abgehalten.

Vbgm. Dr. Schermann berichtet, dass er am 24.01.2019 in Vertretung des Bürgermeisters an der heurigen Forsttagssatzung teilgenommen hat und dabei in Abarbeitung der Tagesordnung insbesondere auf die Auswirkungen des Klimawandels auf den heimischen Wald eingegangen worden ist; Vbgm. Dr. Schermann bringt als besonderes Detail zur Kenntnis, dass die Gemeinde Pfaffenhofen über einen außergewöhnlichen Lärchenbestand verfügt und die Samen dieser Bäume zur Einlagerung in einer Samenbank gewonnen werden.

Der Bürgermeister berichtet von einem am 24.01.2019 gehaltenen Abstimmungsgespräch zur künftigen Grundwassernutzung durch den Produktionsbetrieb der Firma Thöni; der Bürgermeister führt hierzu aus, dass die Nutzung dieser Ressource als Kühlwasser demnächst wasserrechtlich verhandelt und die Gemeinde Pfaffenhofen hierbei ua. eine genaue Prüfung der möglichen Auswirkungen auf die Wasserversorgung der bestehenden Grundwasserbrunnen einfordern wird.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 28.01.2019 und 05.02.2019 Besprechungen mit Vertretern der ÖBB zu dem in Kürze bevorstehenden Baustart für die Park&Ride-Anlage stattgefunden haben; dabei wurde auch die notwendige Verlegung des Bestandskanals (vgl. heutiger Tagesordnungspunkt 11) diskutiert und die mittlerweile erfolgte Ausbildung eines Reserveparkplatzes auf den ehemaligen „Rimmlgründen“ besprochen.

In Zusammenhang mit der Errichtung dieses Parkdecks bringt der Bürgermeister zur Kenntnis, dass die ÖBB derzeit ernsthaft die Möglichkeiten einer Neuerrichtung des Bahnhofsgebäudes samt Neugestaltung des Vorplatzes andenkt und dabei auch der für die Gemeinde wichtige Punkt der künftigen Positionierung der Unterführung bzw. des derzeit dort befindlichen Gemeindeganges behandelt werden muss; schließlich sollte die Gemeinde gegenüber den ÖBB

einen Antrag auf Prüfung der Erforderlichkeit von Lärmschutzmaßnahmen in diesem sensiblen Bereich stellen.

Unter Verweis auf den heutigen Tagesordnungspunkt 4 berichtet der Bürgermeister, dass am 31.01.2019 eine weitere Sitzung des Gemeindevorstandes stattgefunden hat.

Der Bürgermeister berichtet, dass er am 04.02.2019 Altbgm. Ladurner aus Anlass seines siebzigsten Geburtstages in Begleitung einiger Gemeindevorteiler seine Aufwartung gemacht und ihn zu einem gemeinsamen Abendessen eingeladen hat.

Der Bürgermeister berichtet von einer am 05.02.2019 stattgefundenen Besprechung mit Mag. Mayr, bei welcher ihm der 06.06.2019 als offizieller Eröffnungstermin für die neue Niederlassung des Autohauses im Gewerbepark avisiert worden ist; ebenfalls am 05.02.2019 fand ein Gespräch mit Sadik Akgül zur bevorstehenden Einreichung für den Neubau der Spenglerei im Gewerbepark statt, bei welchem ua. die allfällig notwendige Erlassung eines Bebauungsplanes und die künftige Positionierung des Kanales im Bereich Isser thematisiert worden ist.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 06.02.2019 der Überprüfungsausschuss des Altenwohnheims zusammengetreten ist und hierbei auch über die künftig geplante Aufstockung der Bettenanzahl auf 120 informiert wurde.

4. Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse

Der Vorsitzende berichtet, dass der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 23.01.2019 im Anschluss an die Bewerbungsgespräche eine Empfehlung zur Anstellung des neuen Finanzverwalters (vgl. heutiger Tagesordnungspunkt 13.a) ausgesprochen hat; daneben wurde nochmals über die derzeitige personelle Situation im Gemeindebauhof beraten. Zu der am 31.01.2019 abgehaltenen Vorstandssitzung berichtet der Vorsitzende, dass neben der Vorbereitung der heutigen Tagesordnung nochmals ein Mitarbeitergespräch geführt worden ist (vgl. heutiger Tagesordnungspunkt 13.b) und schließlich Beschlüsse zur prekarietischen Überlassung der Gst. Nr. .107 im Bereich Kloster/ehemals „Spritzenhäusl“ bzw. zur Verfügung eines Fahrverbotes für alle Kraftfahrzeuge über die Verbindungsbrücke zwischen Telfs und Pfaffenhofen gefasst worden sind; zu letztgenanntem Punkt führt der Vorsitzende konkretisierend aus, dass von diesem von der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck dringend empfohlenen und von der Marktgemeinde Telfs bereits verfügbaren Fahrverbot künftig auch Mopeds und Motorräder erfasst sind.

Auf diesbezügliche Nachfrage des Vorsitzenden erklärt Obmann Vbgm. Dr. Schermann, dass die Mitglieder des Sozialausschusses in der zwischenzeitlich sitzungsfreien Zeit mit der Durchführung der heurigen Seniorenweihnachtsfeier am 20.12.2018 befasst waren und an dieser Feier wie schon in den Vorjahren sehr viele Senioren teilgenommen haben; Vbgm. Dr. Schermann bedankt sich bei dieser Gelegenheit bei allen an der Organisation dieser Feier beteiligten Ausschussmitgliedern und den ebenfalls tatkräftig unterstützenden Privatpersonen. Schließlich spricht Vbgm. Dr. Schermann auch jenen Personen seinen Dank aus, die den an der Weihnachtsfeier nicht teilnehmenden Senioren am 21.12.2019 die Weihnachtsgrüße überbracht haben.

GR Ing. Unterreiner berichtet in seiner Funktion als Obmann des Bauausschusses, dass Peter Trenkwalder zuletzt die Ausbildung zum Wassermeister mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert hat und nun vom Vorsitzenden in diese Funktion bestellt werden kann.

GR Ing. Unterreiner bringt unter Verweis auf die strafrechtliche Relevanz dieser Handlungen zur Kenntnis, dass Unbekannte in den letzten Tagen einige Hydranten geöffnet und dadurch beschädigt haben; der Vorsitzende ergänzt hierzu, dass die Feuerwehr diese sehr ernstzunehmenden Vorfälle bereits angezeigt hat und die Hydranten in den nächsten Tagen in einer Erstmaßnahme mit Schutzkappen versehen werden.

GV Hosp berichtet, dass am 04.02.2019 der Überprüfungsausschuss des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Telfs getagt hat und hierbei die Jahresrechnung 2018 ohne jegliche Beanstandungen geprüft worden ist.

Der Vorsitzende bringt unter Verweis auf die absolute Dringlichkeit dieser Angelegenheit zur Kenntnis, dass er in den kommenden Tagen den Überprüfungsausschuss zu seiner konstituierenden Sitzung einberufen wird und hierbei die derzeit vakanten Funktionen des Obmannes und des Obmannstellvertreters neu besetzt werden müssen; der Vorsitzende bittet die Fraktionsobleute eindringlich, dass sie zu diesen Personalien bereits im Vorfeld der konstituierenden Sitzung Überlegungen anstellen.

5. Erschließungsmaßnahmen im Gewerbepark/Bereich Thöni – Bericht über die Angebotsöffnung und Vergabebeschluss:

Unter Verweis auf den diesbezüglich in der Gemeinderatssitzung am 13.12.2018 einstimmig gefassten Beschluss berichtet der Vorsitzende zunächst, dass das Ingenieurbüro Eberl ZT GmbH die Firmen Fröschl AG & Co KG, Strabag AG und PORR Bau GmbH zur Angebotslegung für die Fertigstellung der Straße bzw. der Versorgungsleitungen im Bereich Thöni eingeladen hat; die rechtzeitig eingelangten Angebote dieser drei Firmen wurden am 21.01.2019 im Beisein des Vorsitzenden, eines Vertreters der Eberl ZT GmbH und AL Mag. Schöpf geöffnet und im Anschluss geprüft. Als Ergebnis dieser Angebotsprüfung übermittelte die Eberl ZT GmbH mit Schreiben vom 22.01.2019, Z. 1170-04vv001, die bereits im Vorfeld zur heutigen Sitzung übermittelte Vergabeempfehlung zugunsten des Billigstbieters Fröschl AG & Co KG.

BESCHLUSS: Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass der Vergabeempfehlung des Ingenieurbüro Eberl ZT GmbH gefolgt wird und die Arbeiten zur Fertigstellung der Straße bzw. der Versorgungsleitungen im Bereich Thöni zu den Bedingungen des Angebots vom 15.01.2019 an den Billigstbieter Fröschl AG & Co KG (€ 407.686,13 netto) vergeben werden.

6. Neubau des Tennisclubhauses – Vergabebeschlüsse Innentüren/Inneneinrichtung/Küche:

Der Vorsitzende bringt zunächst unter Verweis auf den im Vorfeld der heutigen Sitzung übermittelten Preisspiegel des Arch. DI Mayr zur Kenntnis, dass die drei eingelangten Angebote für die Herstellung der Innentüren bereits geprüft worden sind und die Tischlerei Telser OHG aus dieser Prüfung deutlich als Billigstbieter hervorgegangen ist.

Beschluss: Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die Herstellung der Innentüren auf Basis des Angebotes vom 10.12.2018, ANG-2396, an die Tischlerei Telser OHG (€ 5.515,27 brutto) vergeben wird.

Der Vorsitzende ersucht bezüglich des ebenfalls im Vorfeld übermittelten Angebots der Föger GmbH, Angebot 9005207/1, der hierzu ergangenen Empfehlung des Gemeindevorstandes zu folgen und die Anlieferung/den Einbau der Küche an die Föger GmbH zu vergeben.

Beschluss: Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Annahme des Angebots der Föger GmbH vom 26.01.2019, Angebot 9005207/1, zum Einbau der Küche (€ 11.368,00 brutto) aus.

Beschluss: Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden spricht sich der Gemeinderat einstimmig dafür aus, dass die Herstellung der Inneneinrichtung auf Grundlage des Angebotes vom 25.01.2019 an die Firma K-Stil (€ 12.847,20 brutto) vergeben wird.

Der Vorsitzende schließt diesen Tagesordnungspunkt mit dem Hinweis, dass mit diesen heute beschlossenen Vergaben das Projekt des Neubaus des Tennisclubhauses abgeschlossen ist und der Tennisclub von einer ersten Inbetriebnahme des Gebäudes im Mai 2019 ausgeht.

7. Alpenländische Heimstätte/Neurautweg 300, Top 9 – Wohnungsvergabe:

Der Vorsitzende erklärt unter Verweis auf die im Vorfeld übermittelte Auflistung, dass sich für oa. Wohnung binnen offener Frist insgesamt 4 Bewerber schriftlich gemeldet haben. Der Vorsitzende führt weiters aus, dass sich der Gemeindevorstand entsprechend der schon bisher geübten Praxis einstimmig für das Ausscheiden der nicht in Pfaffenhofen wohnhaften Personen und für die bevorzugte Behandlung von Bewerbern mit Kindern ausgesprochen hat; vor diesem Entscheidungshintergrund ersucht der Vorsitzende der diesbezüglich ergangenen Vorstandsempfehlung zu folgen und die Wohnung Alpenländische Heimstätte/Neurautweg 300; Top 9, an die derzeit mit ihrem Kind und dem Lebensgefährten in beengten Verhältnissen wohnende Nicole Tomasini zu vergeben.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig wie folgt:

1. Die Wohnung Alpenländische Heimstätte/Neurautweg 300, Top 9, wird an die zuletzt nicht berücksichtigte und derzeit mit ihrem Kind und dem Lebensgefährten in beengten Verhältnissen wohnende Nicole Tomasini vergeben.
2. Pascal Hörhager wird für diese Wohnung zweitgeriht.

Auf diesbezügliche Nachfrage von GV Hosp erklärt der Vorsitzende, dass er hinsichtlich der Anfrage auf Ablöse des Objektes am Dorfplatz bei der WE urgieren wird.

8. Kindergarten Pfaffenhofen – Änderung der Kindergartentarifordnung:

Wie schon in der Vorstandssitzung am 31.01.2019 bringt der Vorsitzende zunächst unter Verweis auf die am 17.01.2019 mit den Leiterinnen der Kinderbetreuungseinrichtungen geführte Besprechung zur Kenntnis, dass für die in der Kinderstube altersübergreifend organisierte Betreuung der drei- bis vierjährigen Kinder künftig von einem jährlichen Personalmehraufwand von ca. € 27.000,00 brutto (1 Fachkraft 75%, 1 Assistenzkraft 75%) auszugehen sein wird; vor diesem Hintergrund ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass der entsprechende Tarif A/B der Kindergartentarifordnung um den moderaten Betrag von € 5,00/Monat angehoben wird. Weiters ersucht der Vorsitzende den Gemeinderat um Zustimmung, dass die in der jetzigen Fassung der Kindergartentarifordnung von einigen Eltern missverständliche Formulierung „A/B Vormittagsbetreuung, Tarif gilt nur für 3-jährige Kinder“ zum Zweck der eindeutigen Klärung der Zahlungsverpflichtung durch die Wortfolge „A/B Vormittagsbetreuung, Tarif gilt nur für das erste Kindergartenjahr für drei- bis vierjährigen Kinder“ ersetzt wird.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Tarif A/B mit der neuen Formulierung „Vormittagsbetreuung, Tarif gilt nur für das erste Kindergartenjahr für drei- bis vierjährige Kinder“ um € 5,00/Monat von derzeit € 45,00/Monat auf künftig € 50,00/Monat angehoben wird.

9. Abfallwirtschaftszentrum Telfs – Konzeptvorstellung und Annahme der Infrastrukturnutzungsvereinbarung:

Unter Verweis auf den bereits im Vorfeld der heutigen Sitzung an die Gemeinderäte versendeten Infrastrukturnutzungsvertrag fasst der Vorsitzende zunächst nochmals kurz seine bereits in der Gemeinderatssitzung am 24.05.2018 bzw. in den Vorstandssitzungen am 06.09.2017, 06.12.2018 und 31.01.2019 getätigten Aussagen zusammen. Er erklärt, dass die Marktgemeinde Telfs noch heuer die Errichtung eines gemeindeübergreifend nutzbaren Abfallwirtschaftszentrums vornimmt und die Umlandgemeinden Wildermieming und Pettnau bereits ihre Teilnahme an diesem vom Land Tirol geförderten Projekt zugesagt haben; die Gemeinde Rietz hingegen hat mit Blick auf die zuletzt getätigten Investitionen für den ortseigenen Recyclinghof abgesagt.

Im Folgenden bringt der Vorsitzende nochmals den wesentlichen Inhalt der oa. Nutzungsvereinbarung zur Kenntnis und führt hierzu aus, dass die Gemeinde Pfaffenhofen gegen Entrichtung eines einmaligen Investitionsbetrages von € 10,00 netto/Einwohner sowie einer laufenden Gebühr in Höhe von € 10,00 netto/Haushalt und Jahr (Bindung von 10 Jahren) ihren Bürgern zusätzlich zur weiterhin bestehend bleibenden Entsorgungsmöglichkeit auf dem

Werksgelände der Firma Höpperger das Angebot zur Abgabe einer breiten Palette von Abfallfraktionen offerieren könnte; durch dieses äußerst kostengünstig realisierbare Zusatzangebot könnten Anlieferungen künftig auch abends oder an Samstagen vorgenommen werden. Die Entsorgung der kostenpflichtigen Abfallfraktionen würde seitens der Marktgemeinde Telfs in Rechnung gestellt und anschließend über die an jeden Pfaffenhofer Haushalt ausgehändigte Bürgerkarte im Rahmen der vierteljährlichen Vorschreibung verrechnet.

Im Verlauf der nunmehr einsetzenden Diskussion empfehlen VbGm. Dr. Schermann und GV Hosp, dass vor Vertragsabschluss die von GRin Lair bereits in der Vorstandssitzung am 31.01.2019 angeregte Bedarfserhebung durchgeführt wird; GR Mair empfiehlt die Anforderung der endgültigen Tarife für die einzelnen Abfallfraktionen bei der Betreibergemeinde Telfs.

Nachdem sich auf diesbezügliche Nachfrage des Vorsitzenden die Mehrheit der anwesenden Gemeinderatsmitglieder für eine Annahme des Infrastrukturnutzungsvertrages ohne weitere Vorerhebungen aussprechen, ersucht der Vorsitzende den Gemeinderat um entsprechende formelle Beschlussfassung.

Beschluss: Der Gemeinderat spricht sich mit 7 Ja Stimmen, 3 Enthaltungen (VbGm. Dr. Schermann, GV Hosp, GRin Lair) und einer Gegenstimme (EGR Witting) für die Annahme des Infrastrukturnutzungsvertrages mit der Marktgemeinde Telfs über die gemeinsame Nutzung des neuen Abfallwirtschaftszentrums zu den oben dargestellten Bedingungen aus.

Beschluss: Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die laufende Gebühr für die Bürgerkarte (€ 10,00 netto/Haushalt und Jahr) zumindest in der Einführungsphase nicht auf die Haushalte umgelegt werden; dieser Beschluss wird zu einem späteren Zeitpunkt nochmals geprüft und die Gebühr für die Bürgerkarte ggf. über die Müllgrundgebühr an die Haushalte weiterverrechnet.

10. Durchführung des heurigen Dorffestes am 15.06.2019:

Der Vorsitzende bringt in diesem Zusammenhang zunächst die am 31.01.2019 einstimmig ergangene Empfehlung des Gemeindevorstandes zur Kenntnis, wonach das heurige Dorffest unter Einbindung der örtlichen Vereine am 15.06.2019 abgehalten werden sollte; unter Verweis auf das am 04.02.2019 vom Feuerwehrkommandanten der Gemeinde Oberhofen übermittelte E-Mail erklärt der Vorsitzende jedoch, dass zu oa. Termin bereits ein bis ins Detail vorbereitetes Sommerfest in Oberhofen stattfindet und er daher um Verschiebung des Pfaffenhofer Dorffestes gebeten worden ist.

Beschluss: Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass das heurige Pfaffenhofer Dorffest nicht am 15.06.2019 stattfindet und der Feuerwehrkommandant der Gemeinde Oberhofen über diesen Umstand in Kenntnis gesetzt wird; die Festsetzung des endgültigen Termins für das Dorffest wird in der nächsten Sitzung des Gemeinderates vorgenommen.

11. Park&Ride-Anlage – Verlegung des Bestandskanals (erweiterter Tagesordnungspunkt):

Unter Verweis auf seinen hierzu bereits in der Gemeinderatssitzung am 27.09.2018 erstatteten Bericht bringt der Vorsitzende zunächst nochmals in Erinnerung, dass der im Gemeindeeigentum stehende Mischwasserkanal im Bereich der ÖBB-Ladezone über weite Strecken einer Sanierung bedarf und mit Blick auf den offensichtlich noch im Feber 2019 geplanten Baustart va. jener Abschnitt im unmittelbaren Nahbereich der künftigen Park&Ride-Anlage rasch ausgetauscht bzw. umverlegt werden muss; auf diesbezügliche Nachfrage erklärt der Vorsitzende, dass die für diesen Bereich ursprünglich geplante und mit € 95.000,00 budgetierte sog. „Inlinersanierung“ nicht ausreichend Gewähr für die künftige Funktionstüchtigkeit des Kanalabschnittes bietet und zudem im Vergleich zum nunmehr beabsichtigten Austausch teurer kommt. Vor diesem Hintergrund nimmt der Vorsitzende Bezug auf das im Vorfeld der heutigen Sitzung an die Gemeinderäte übermittelte Angebot der Ing. Berger+Brunner Baugesellschaft mbH und erklärt hierzu auch unter Verweis auf den als Tischvorlage aufliegenden Aktenvermerk der Eberl ZT GmbH vom 06.02.2019, Zeichen 1320-01av002, dass die dort angebotene Nettoangebotssumme von ca. € 66.000,00 für ca. 55 lfm („Variante A“) den üblichen

Marktpreisen entspricht und bei entsprechender Beauftragung der bereits mit den Aushubarbeiten für die Parkanlage beauftragten Ing. Berger+Brunner Baugesellschaft mbH überdies Synergien genutzt werden könnten; abschließend erklärt der Vorsitzende, dass sich die oa. Angebotssumme bei einer Ausführung des Kanalabschnitts in einer geringeren Dimension als DN 700 nochmals um ca. € 6.000,00 verringern würde.

Auf diesbezügliche Nachfrage des Vorsitzenden erklärt GR Ing. Unterreiner, dass der in Rede stehende Mischwasserkanal bei seiner seinerzeitigen Errichtung als Teilabschnitt des Abwasserverbandskanals geplant gewesen war und dementsprechend groß dimensioniert ausgeführt worden ist; mit Blick auf die heutigentags tatsächlich nur wenigen Einleiter empfiehlt GR Ing. Unterreiner, dass die Sanierung des im Nahbereich der Park&Ride-Anlage liegenden Abschnittes in der jedenfalls ausreichenden Dimensionierung von DN 500 vorgenommen wird.

Auf die weitere Nachfrage des Vorsitzenden hält GR Ing. Unterreiner fest, dass er - auch im Wissen der fehlenden budgetären Bedeckung - die ebenfalls angebotene sog. „Variante B1“ (Austausch des Kanals über 275 lfm von der Park&Ride-Anlage bis Steinpeiss/L11; DN 500; ca. € 138.000,00 netto) für ein sehr günstiges Angebot hält und deren Ausführung empfiehlt.

BESCHLUSS: Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig wie folgt:

1. Das Angebot der Ing. Berger+Brunner Baugesellschaft mbH vom 04.02.2019, Angebot Nr. 190099BB, über die Kanalumlegung im Nahbereich der künftigen Park&Ride-Anlage („Variante A“ mit 55 lfm; € 66.146,67 netto) wird mit der abweichenden Dimensionierung von DN500 angenommen.
2. Hinsichtlich der Annahme der oa. „Variante B1“ (Austausch über 275 lfm; DN 500; € 138.167,92 netto) sowie der notwendig damit verbundenen Entsorgung des jetzigen Bestandskanals werden vom Vorsitzenden weitere Gespräche mit der Ing. Berger+Brunner Baugesellschaft mbH (zB. Zahlungsziel?) geführt; die Erweiterung der heute freigegebenen Variante A auf diese Variante B1 wird ggf. auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gemeinderates genommen.

12. Klostergebäude (HUM) – Freigabe der geänderten Baueinreichung (erweiterter Tagesordnungspunkt):

Der Vorsitzende bringt zunächst in Erinnerung, dass der Gemeinderat mit Beschluss vom 24.05.2018 dem damals vorgelegten Planungsletztstand für die umfassende Sanierung des ehemaligen Kloster- bzw. Schulgebäudes (HUM) die Freigabe erteilt hat; in dieser Planung war die Errichtung einer unterirdischen Tiefgarage im südwestlichen Bereich des Bestandsgebäudes vorgesehen. Zu dieser Tiefgarage erklärt der Vorsitzende nunmehr unter Verweis auf eine im Dezember 2018 geführte Besprechung, dass deren oben dargestellte Positionierung auf Grund diverser Überlegungen nicht ausgeführt werden kann und daher wiederum die bereits ursprünglich vorhergesehene Ausführung im Norden der HUM realisiert werden soll. Nach den zuletzt in der Gemeindevorstandssitzung am 31.01.2019 vorgelegten Planungen sollte die Zufahrt zu dieser Garage jedoch im Bereich des Blahbaches erfolgen und hierfür weite Teile des Gemeindeparkplatzes in Anspruch genommen werden.

Vor diesem Hintergrund wurde von den Vorstandsmitgliedern daher angeregt, dass ein überarbeiteter Planungsvorschlag für eine Zufahrt im Bereich der bereits vorhandenen Erschließungsstraße eingefordert wird; dieser Aufforderung wurde mit der per E-Mail auch an die Gemeinderäte weitergeleiteten Zusendung des mit 05.02.2019 datierten Vorabzuges Folge geleistet.

Nach kurzer Diskussion hält der Vorsitzende fest, dass diese Planung mit der Inanspruchnahme von lediglich zwei der derzeit vorhanden Stellplätze bereits eine deutliche Verbesserung der Zufahrtssituation mit sich bringt; der Vorsitzende schlägt jedoch vor, dass Arch. Mag. Arch. Wulz diesen Vorabzug dem Gemeindevorstand nochmals im Detail erläutert und dabei belegt, dass es sich hierbei tatsächlich um die bestmögliche Lösung der Problematik handelt.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat zeigt sich mit diesem Vorschlag des Vorsitzenden einverstanden und beschließt einstimmig, dass der Gemeindevorstand im Anschluss an die Präsentation durch Arch. Mag. Arch. Wulz ggf. zur Freigabe des Vorabzuges der Architekturhalle vom 05.02.2019 ermächtigt wird.

Auf diesbezügliche Nachfrage erklärt der Vorsitzende, dass die Tigewosi ihm gegenüber den Baustart für die Sanierung des Klostergebäudes mit 01.03.2019 angegeben hat.

13. Personalangelegenheiten:

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt für den Tagesordnungspunkt 13. Personalangelegenheiten den Ausschluss der Öffentlichkeit.

a. Claudia Schöpf – Anstellung als Finanzverwalterin der Gemeinde Pfaffenhofen

BESCHLUSS: Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat, dass Claudia Schöpf mit Dienstantritt zum 01.04.2019 vorläufig auf ein Jahr befristet als Finanzverwalterin der Gemeinde Pfaffenhofen angestellt wird; hinsichtlich der im Rahmen des bestehenden Dienstpostenplans zu erfolgenden Einstufung von Claudia Schöpf wird mit der Abteilung Gemeinden Rücksprache gehalten.

b. Peter Frischmann – einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses

BESCHLUSS: Der Gemeinderat leistet der hierzu ergangenen Empfehlung des Gemeindevorstandes vom 31.01.2019 Folge und beschließt die vollinhaltliche Annahme der am 19.12.2018 vom Vorsitzenden und Peter Frischmann unterzeichneten einvernehmlichen Auflösung des Dienstverhältnisses zur Gemeinde Pfaffenhofen.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass Peter Frischmann gemäß §§ 98 iVm. 124 Abs. 1, 2 lit. g und 9 Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 eine Abfertigung in der Höhe von 3 Monatsgehältern gewährt wird; zu diesem Gemeinderatsbeschluss wird eine schriftliche Vereinbarung errichtet und diese Peter Frischmann zur Annahme vorgelegt.

c. Ausschreibung der Stelle eines Gemeindebauhofmitarbeiters

BESCHLUSS: Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat, dass dem Gemeindevorstand das Mandat zur Vornahme aller im Zusammenhang mit der Nachbesetzung der Stelle eines Mitarbeiters im Gemeindebauhof erforderlichen Schritte erteilt wird; nach einer landesweiten Ausschreibung (Printmedien, Onlineplattformen) werden die in die engere Auswahl gelangten Bewerber im Rahmen der Vorstandssitzung am 13.03.2019 zu einem Hearing eingeladen und dem Gemeinderat in seiner Sitzung am 21.03.2019 eine entsprechende Empfehlung für die endgültige Beschlussfassung vorgelegt.

d. AL Mag. Thiemo Schöpf - Antrag auf Herabsetzung des Beschäftigungsausmaßes

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt, dass dem Ansuchen von Mag. Thiemo Schöpf auf Verlängerung der Reduktion seines Beschäftigungsausmaßes um 10 % befristet bis 31.03.2020 stattgegeben wird.

e. Aufnahme eines neuen Lehrlings in der Gemeindeverwaltung - Grundsatzbeschluss

BESCHLUSS: Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Aufnahme eines Lehrlings in der Gemeindeverwaltung (VerwaltungsassistentIn) ab Herbst 2019 aus; schon bei der ehestmöglich vorzunehmenden Ausschreibung dieser Lehrstelle wird darauf hingewiesen, dass nach Abschluss der Lehrzeit kein Anspruch auf dauerhafte Übernahme in den Gemeindedienst geltend gemacht werden kann.

14. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Anträge:

Es werden keine Anträge gestellt.

Anfragen:

Es gehen keine Anfragen ein.

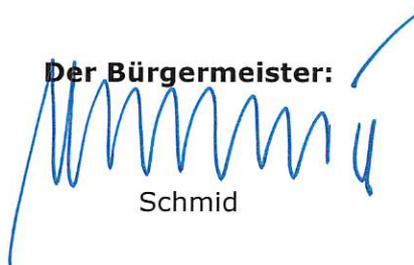
Allfälliges:

Da auch unter diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen eingehen, bedankt sich der Vorsitzende bei den Gemeinderäten für die Teilnahme an der heutigen Sitzung; der Vorsitzende schließt die 23. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pfaffenhofen.

Schluss der Sitzung: 22.15 Uhr

UNTERSCHRIFTEN

Der Bürgermeister:



Schmid

Die Gemeinderäte:



Vbgm. Dr. Schermann

GV Slibar

GV Hosp

GV Spiegel

GR Mag. Mair

GRin Lair

GR Mair

GR Ing. Unterreiner

GR Bauer

EGR Witting

Der Schriftführer:



AL Mag. Schöpf